



EDITORIAL von LISA

Der Frühling ist da – und bei uns wurde in letzter Zeit exzessiv Schach gespielt. Das stufenübergreifende Schachturnier war ein voller Erfolg. Daniel (OS2) war Teil der Planung, Durchführung – und wurde schlussendlich zum Schachmeister 2026 gekürt. Bravo! Das nächste grosse Projekt ist schon im Gange, mehr dazu aber im Sommer... In dieser Ausgabe findest du eine wirklich grosse Sammlung an Tierfacts: Katze, Robbe, Nebelparder – welches wird dein Favorit? Vertieftes Wissen gibt's zum Mauersegler. Asmin (OS1) lässt dazu keine Frage unbeantwortet. Während Anja in Chile war, übernahm Livio ihre Vertretung in der Mittelstufe und machte den Umweltaktivisten Bruno Manser zum Thema. Gemeinsam wurde aus altem Papier neues gemacht – um noch mehr Tiere zu verewigen. Natürlich gibts was aus den laufenden Wahlpflichtfächern, z.B. zu Strom/Elektrizität. Das BVJ sorgt dafür, dass auch Politik nicht zu kurz kommt: Sie waren zu Besuch im Bundeshaus – und jetzt wollen sie wissen, ob du genau so fit im Thema bist wie sie. Den Rückblick auf unser sonniges Skilager kannst du über den QR-Code auf der nächsten Seite geniessen...

Bis zum nächsten Mal,



Höchster Standard für Ökoeffektivität.  
Cradle to Cradle Certified®-Druckprodukte  
hergestellt durch die Vögel AG.



### Werde Mitglied im Förderverein der OSBe!



Der Förderverein unterstützt die Offene Schule Bern in deren Entwicklung und Zielerreichung. Mit den Mitgliederbeiträgen und Spendengeldern kann die Schule die erweiterten Angebote zur Familienbegleitung und Schulaktivitäten finanzieren.

Als Mitglied wirst du über die Schule informiert und an ausgewählte Schulanlässe eingeladen.

### IMPRESSUM

**Erscheinungsdatum:** 04/2026, 9. Ausgabe  
**Redaktion:** Omar I. (US), Jeremy (MS), Asmin (OS1), Daniel (OS2), Liun (OS2), Raya (OS2).  
**Weitere Beiträge und Unterstützer\*innen:** Alle aus der US, Jon (MS), Lea (MS), Janosch (MS), Leon (MS), Lionel (MS), Charlotte (OS2), Sophie.  
**Leitung und Layout:** Livio, Louie & Lisa.  
**Produktion/Verlag:** Eigenverlag Offene Schule Bern (OSBe)  
**Anschrift:** Offene Schule Bern, Staatsstrasse 76, 3049 Säriswil.  
**Druck:** Vögel AG, Marketingproduktion & Druck, Sägestrasse 21/23, 3550 Langnau im Emmental.



DIE TITELSEITE wurde von JEREMY (MS) entworfen!

# Alle tolle Einblicke



- 01\_\_LEANDRO (US) in der Ski-Tagesschule
- 02\_\_JÖRG hilft MARIA aus dem Schlamm
- 03\_\_zwei zukünftige STARKÖCHE beim Zmittag
- 04\_\_DINAY arbeitet am Arbeitsplan
- 05\_\_Mehr dazu auf S.10
- 06\_\_Donnerstag mit DIEGO & LEANDRO (BVJ)
- 07\_\_MASSI & STELLA beim Training
- 08\_\_CECILIA isst Popcorn im Wald
- 09\_\_Mehr dazu auf S.11
- 10\_\_LUKAS baut den Pizzaofen
- 11\_\_HELENE, LEANDRA, YANNICK & die Sonne
- 12\_\_ILIA weiss ganz klar wie
- 13\_\_Keine Wand zu Hoch für CHARLOTTE
- 14\_\_Montagnachmittag in der Kita
- 15\_\_Fundierte Antworten auf Erziehungsfragen...
- 16\_\_YASSIN liest uns «Die Schule der Zukunft»
- 17\_\_FABIO & DAVID spielen BurnerGames
- 18\_\_Die US besteht jetzt aus Tierexpert\*innen
- 19\_\_Die OS1 im Wasserkraftwerk Hagneck
- 20\_\_ALLE beim Schachturnierfinale
- 21\_\_Es war fantastisch!



Skitagen



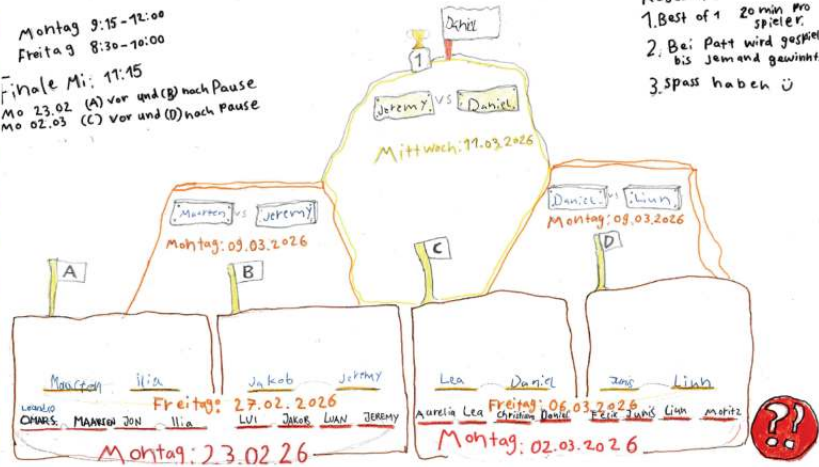


ILLUSTRATIONEN VON JEREMY (MS)

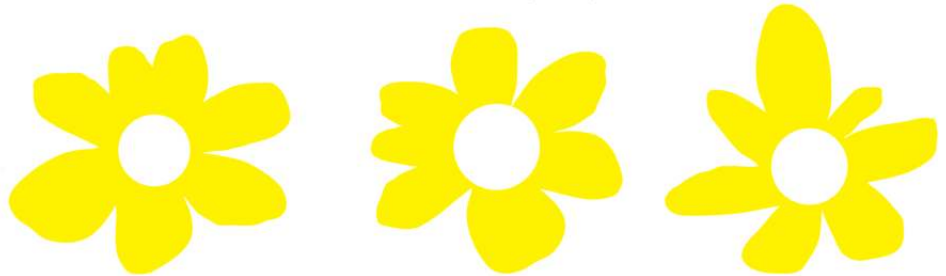
# !! SCHACHTURNIER

Montag 9:15-12:00  
 Freitag 8:30-10:00  
 Finale Mi: 11:15  
 Mo 23.02 (A) vor und (B) nach Pause  
 Mo 02.03 (C) vor und (D) nach Pause

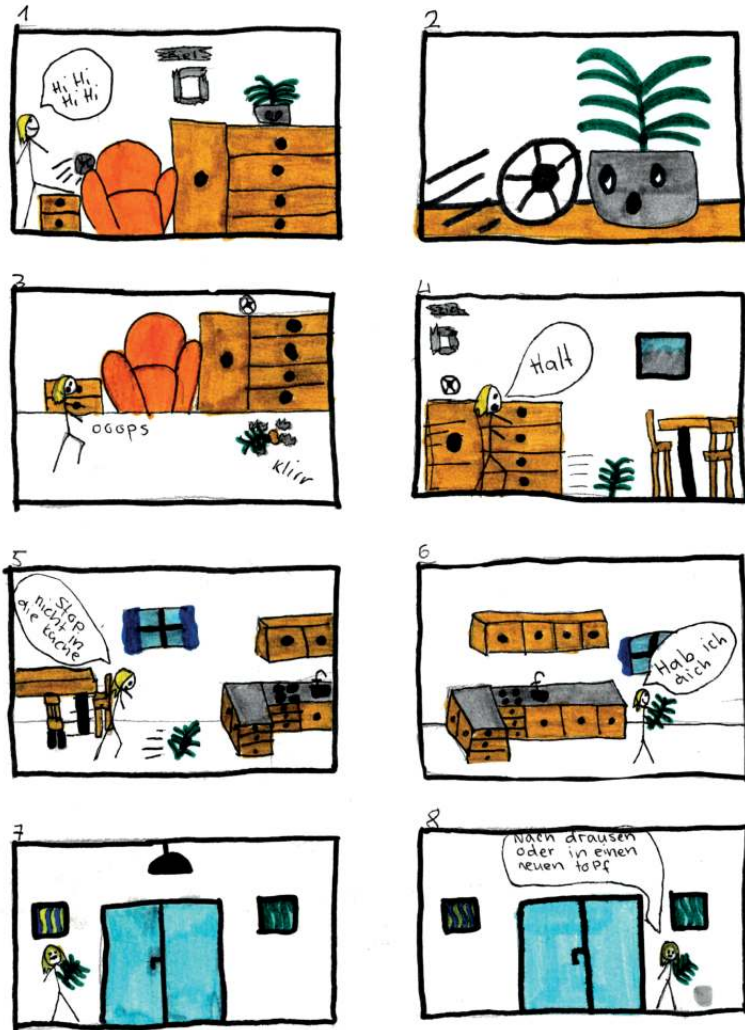
- Regeln:  
 1. Best of 1 20 min pro Spieler.  
 2. Bei Patt wird geshikt bis Jemand gewinnt.  
 3. Spass haben :)



SCHACHTURNIERPLAN von DANIEL (OS2)



## Die Blume auf der Flucht



COMIC von CHARLOTTE (OS2)

# Die Ameise

Tier	Ameise
Lebensraum	Ameisenhaufen
Größe	3-10 mm
Gewicht	7-10 mg
Nahrung	Insekten, Samen, Pflanzen
Besonderes	Sie ist sehr stark

# Die Katze

Name des Tieres	Katze
Lebensraum	Haus
Größe	50 Zentimeter
Gewicht	30-155 Kilogramm
Nahrung	Mäusefleisch
Besonderes	Schnelllaufen

# Der Maulwurf

Lebensraum	unter der Erde
Größe / Gewicht	40-48 cm / 50-150 g
Nahrung	Würmer, Insekten Larven
Besonderes	

# Der Tiger

Name des Tieres	Tiger
Lebensraum	Wald
Größe	3 Meter
Gewicht	200 kg
Nahrung	Fleisch
Besonderes	10 Rosetten

# Der Jaguar

TIER	DER JAGUAR
LEBENSRAUM	Dschungel
GRÖSSE	1,5-1,8 METER LANG
GEWICHT	50-100 kg
NAHRUNG	FLEISCH
BESONDERES	SCHLEICHEN

# Der Andenkondor

Name des Tieres	ANDENKONDOR
Lebensraum	ANDEN
Größe	Spannweite 3m20-3m30
Gewicht	15 kg
Nahrung	Fleisch
Besonderes	rotes Blut

# Der Pinguin

Tier	Pinguin
Lebensraum	Südpol
Größe	50-120 cm
Gewicht	3 kg
Nahrung	Fisch
Besonderes	Wass

# Der Gepard

Name des Tieres	Gepard
Lebensraum	Afrika
Größe	150 Zentimeter
Gewicht	50-70 Kilogramm
Nahrung	FLEISCH, GAZELLEN, HÄSEN, BÜFFEL
Besonderes	LANDSÄUGTIER DER WELT 120 km/h

# Die Robbe

Tier	Robbe
Lebensraum	Meer, Küsten
Größe	2 Meter
Gewicht	150 Kilogramm
Nahrung	Fisch, Krebs, Muschel
Besonderes	Fettschicht
Feinde	Orca, Hai und Mensch

# Die Katze

Tier	Katze
Lebensraum	Haus
Größe	45-50 Zentimeter
Gewicht	3-5 Kilogramm
Nahrung	Mäuse, Fische, Vögel
Besonderes	Gute Augen

# Der Beluga

TIER	NÄHRUNG	BELUGA
LEBENSRAUM	GRÖSSE	FISCH-ARTEN MEER
GEWICHT	BESONDERS	3 BIS 5 METER LANG 1000 BIS 1500 TONN
		ALLE BELUGAS SIND GLEICH

# Der Hund

Name des Tieres	Der Hund
Lebensraum	Haus, Garten, Wald, etc.
Größe	50 Zentimeter bis 1,5 m
Gewicht	20 Kilogramm bis 100 kg
Nahrung	Hundefleisch
Besonderes	Bewusstsein, Intelligenz

Alle aus der Unterstufe haben ein Tier gewählt, dazu recherchiert, ein Plakat gestaltet und ihre Ergebnisse präsentiert.

DIE AMEISE VON FABIO | DIE KATZE VON MEDINA | DER MAULWURF VON ERIC | DER TIGER VON FINNI | DER JAGUAR VON MATS | DER ANDENKONDOR VON LEANDRO  
 DER PINGUIN VON OMAR I. | DER GEPARD VON OMAR S. | DIE ROBBE VON ARMAN | DIE KATZE VON ILIA | DER BELUGA VON MARVIN | DER HUND VON MEDINA



## Merkmale

- Flügelform:** Auffallende lange, schmale und sichelförmige Flügel, die hohe Fluggeschwindigkeit und Wendigkeit ermöglichen.
- Körperbau:** Sehr stromlinienförmig.
- Schwanz:** Kurz und meist leicht gegabelt.
- Beine/Füße:** Sehr kurze Beine mit Krallen, die fast nur nach vorne zeigen, um sich an senkrechten Mauern festzuhalten.



## Verhalten

**Wie kommunizieren sie und welche Geräusche machen sie?**  
Hauptsächlich durch lauten, schrille Rufe, besonders während der Jagd und Balz. Schrille, heisere Rufe wie «sriiih» oder «srieh srieh», oft in schnellen, gereihten Abfolgen, die an einen Schlachtruf erinnern und sogar Verkehrslärm übertönen können, sowie weitere ein- oder zweisilbige Rufe wie «srieh» oder «sriü», die je nach Situation gedehnt oder höher klingen.

**Welche Körpersprache haben sie?**  
Sie zeigen eine hochentwickelte Luftakrobatik, um zu kommunizieren, zu balzen, zu jagen und zu schlafen.



## Feder

**Aus was sind die Federn?**  
Die Federn sind hauptsächlich aus Keratin, einem leichten und robusten Hornstoff wie unsere Fingernägel.

**Warum haben sie Federn und nicht Fell?**  
Weil Federn lebenswichtig für das Fliegen ist, eine aerodynamische Form bildet, vor Kälte und Nässe schützt und eine leichte Isolationsschicht bietet.

**Bekommen sie andere Federn jede Jahrzeit?**  
Mauersegler bekommen im Sommer neue Feder, meist nach der Brutzeit (Juli/August) und im Winterquartier in Afrika, wobei die Jugendmauser eine Teilmauser ist, um sich auf den langen Zug vorzubereiten, aber wichtige Flugfedern behalten sie.

**Was ist Mausern und warum machen sie das?**  
Mausern ist der natürliche, periodische Prozess, bei dem Mauersegler ihre alten, abgenutzten Federn durch neue ersetzen, um ihr Gefieder zu erneuern, aber nicht die Flugfedern. Um ihr Gefieder zu erneuern, was überlebenswichtig für ihre extrem lange Flugreise nach Afrika und zurück ist, da Federn abnutzen und die Flugfähigkeit schwerer macht.

## Ernährung

**Sind sie Allesfresser?**  
Sie sind keine Allesfresser, sondern reine Insektenfresser (Insektivoren), die fast ausschliesslich kleine, fliegenden Insekten und Spinnen wie Mücken, Fliegen, Käfer, Ameisen und Blattläusen erbeuten und zu Nahrungsballen formen.

**Wie fangen sie ihr Futter?**  
Hauptsächlich im Flug, indem sie mit ihrem breiten, nach unten gebogenen Schnabel wie ein Kescher agieren, sie jagen schnell und agil.

**Wie und wo trinken sie?**  
Indem sie während des Fluges knapp über Wasseroberflächen wie Seen oder Flüssen hinwegfliegen und mit geöffnetem Schnabel das Wasser aufnehmen, ohne zu landen. Sie trinken gleitend über Seen, Flüssen oder Pfützen.

**Wo baden sie?**  
Im Flug Wasser von der Oberfläche von Seen oder Flüssen, aber auch im Sand oder in sandlichen Orten.

**Wieso müssen sie sauber bleiben?**  
Weil ihre Federn ihre aerodynamische Form für den Flug bestimmen, und Schmutz oder Parasiten die Flugfähigkeit es schwieriger machen.

**Wie putzen sie ihre Federn?**  
Hauptsächlich im Flug durch Schnabelpflege von Brust, Schultern und Flügeldecken, aber auch wenn sie in den Nistkästen sind, so erreichen sie Orte wo sie im Flug nicht erreichen können.

## Pflege



Fliegen



# MAUERSEGLER



## Wie fliegen sie?

Sie fliegen extrem effizient mit einer Kombination aus schnellen, tiefen Flügelschlägen und langen Gleitphasen, dank ihrer sichelförmigen Flügel.

## Wie lang können sie fliegen?

Sie können bis zu zehn Monate am Stück fliegen, ohne zu landen, da sie im Flug schlafen, fressen und sich sogar fortpflanzen.

## Warum sind sie so gut geeignet für das Fliegen?

Wegen ihrer aerodynamischen Körperform mit langen, sichelförmigen Flügeln und kurzem Schwanz, die wenig Luftwiderstand bieten und lange Gleitphasen ermöglichen, was sie extrem energiesparend macht.

## Wie schnell können sie fliegen?

Während ihre normale Reisegeschwindigkeit bei etwa 40 km/h liegt, können sie bei Jagdmanövern und im Sturzflug Geschwindigkeiten von bis zu 200 km/h erreichen.

## Können sie aerodynamisch fliegen?

Sie sind Meister der Aerodynamik und nahezu perfekt an ein Leben in der Luft angepasst, mit stromlinienförmigen Körper, lange, sichelförmigen Flügeln und der Fähigkeit, Form und Stellung der Flügel während des Fluges zu verändern, um effizient zu gleiten.

## Wie, wo und wieso landen sie?

Ihre Landung ist ein sanftes aufliegenden Brutplätzen wie Dachvorsprünge oder Felsspalten, wo sie sich nur kurz niederlassen, um Nistmaterial zu sammeln oder zu brüten. Sie landen auch um ihre Jungen zu füttern und aufzuziehen. Wenn sie landen, nutzen sie ihre kleinen Füße, um sich an Oberflächen festzuhalten, aber ihre Landung ist ungeschickt und bedächtig, also landen sie eher schneller.

## Wieso können sie nicht auf dem Boden landen?

Weil ihre winzigen Beine und Füße fast ausschliesslich zum Klettern und Klammern an vertikalen Flächen (wie Wände oder Felsen) geeignet sind, nicht zum Laufen oder Abheben.

## Extra:

Es gibt knapp über 100 Spezies von Segler weltweit.

## Balz

### Was ist die Balz?

Bei Mauersegler ist die Balz faszinierende Lufttänze, die hauptsächlich aus schnellen, hohen Flugmanövern bestehen, begleitet von intensiven, schrillen Geschrei («srii»).

### Wie und wo machen sie die Balz?

Durch einen akrobatischer Lufttanz mit rasanten Verfolgungsjagen, lauten «srii» Rufen und elegante Flugmanövern in Formation. Hauptsächlich in der Luft, wo man sie gut sehen kann.

### Wieso machen sie die Balz und ist es so wichtig?

Um ein Revier zu sichern, Partner zu finden und die eigene Fitness zu demonstrieren, was für die Fortpflanzung entscheidend ist.



## Brüten

### Wo und wie brüten sie?

Hauptsächlich in dunkeln Hohlräumen an Gebäuden wie Dachziegeln, in Mauerspalten, unter Dachvorsprüngen oder in undichten Rollladenkästen, ursprünglich in Felsspalten und Baumhöhlen. Sie sammeln Luftmaterialie (Federn, Gräser, Speichel) für ihr Nest, legen 2-3 Eier, bebrüten diese ungefähr 20 Tage mit beiden Partnern, füttern ihre Jungen mit Insekten-speichel Kugeln und ziehen sie etwa 40 Tage lang auf, bis diese mit Liegens-tützen die Flugmuskulatur trainieren und dann selbstständig ins Flugleben starten.

### Warum brüten sie und gebären sie nicht wie Säugetiere?

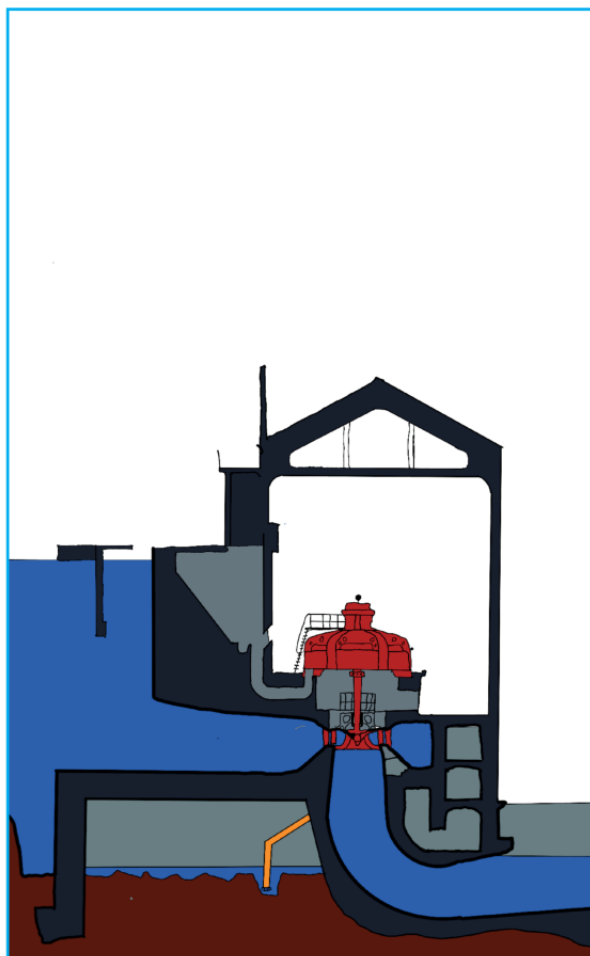
Sie legen Eier, damit es ein bisschen schneller geht und damit sie nicht extra Gewicht tragen müssen.

### Was für Material brauchen sie für ihr Nest?

Sie brauchen manchmal Zweigen, Moos und Gras, Baumrinde, Blätter, Schlamm, Federn, Schafwolle, Pflanzenflusen und Spinnenweben.

BERICHT von DANIEL (OS2)

Wir benutzen Strom für fast alles, aber viele wissen nicht, wo unser Strom herkommt. Darum hat sich unser Wahlpflichtfach damit beschäftigt. Wir haben Videos geschaut und auch Experimente gemacht. Es gibt verschiedene Arten von Energie, es gibt erneuerbare und nicht erneuerbare Energie. Die erneuerbare Energie kommt von Quellen, die nicht aufgebraucht werden und von denen man unbegrenzt hat, z. B. Solarpanels oder Wasserkraftwerke. Die nicht erneuerbare Energie ist z. B. von Atomkraftwerken oder Kohlekraftwerken, diese benötigen Uranium oder Kohle. Davon haben wir auf unserem Planeten nicht unbegrenzt, heisst: Irgendwann wird alles aufgebraucht sein. Die Energie wird aus den Kraftwerken in unsere Steckdose geleitet und bringt uns den Strom, den wir verbrauchen. Das, was wir an den Strom anschliessen, ist der Stromnutzer, z. B.: Ein Bügeleisen benötigt Strom von der Steckdose, also ist es der Stromnutzer.

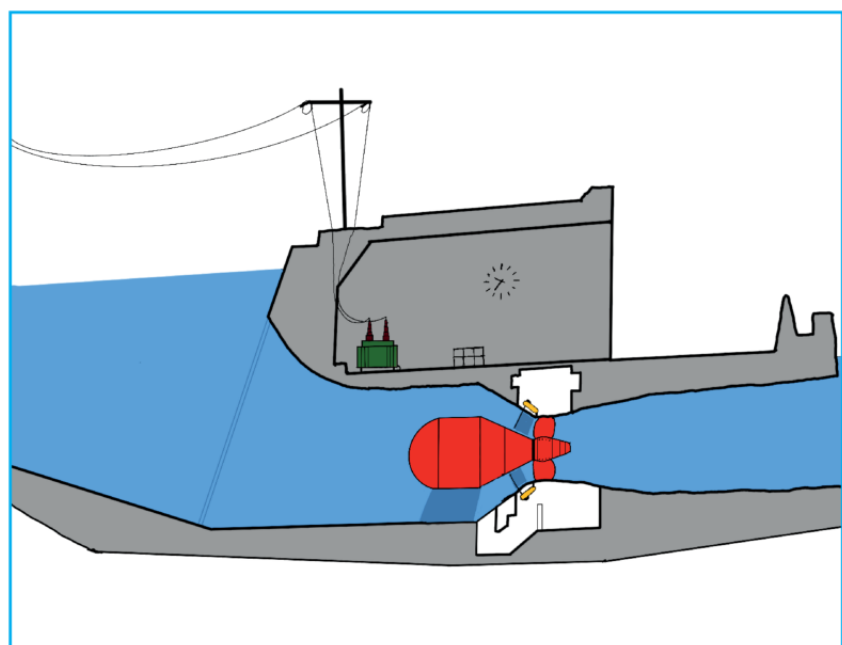


KRAFTWERK MÜHLEBERG von LEON (OS1)

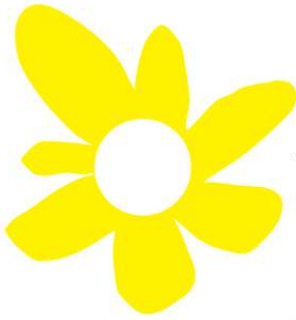


ILLUSTRATION von DANIEL (OS2)

Im WPF mit Jonathan haben wir viel über das Thema gelernt und haben auch das Wasserkraftwerk in Hagneck besucht. Wir bekamen eine Führung und sahen riesige Turbinen. Teilweise waren wir unterhalb der Turbinen, dort stank es sehr fest und es war sehr laut. Es gab einen langen Gang, in dem Bilder aufgehängt waren, die das Kraftwerk früher gezeigt haben. Im Wasserkraftwerk werden Fische geschützt und es wird ihnen ein sicherer Lebensraum zur Verfügung gestellt. Nach der Renovierung wurde ein Naturschutzgebiet mit einer Fischtreppe angelegt. Die Fische haben einen freien Ausweg aus dem Kraftwerk. Sie werden auch gezählt und vom Aussterben bewahrt. Nächste Woche werden wir auch noch das Wasserkraftwerk in Mühleberg besuchen.



KRAFTWERK HAGNECK von LEON (OS1)



.....  
 PORTRAIT von LIVIO  
 TEXT von JON (MS)

# Bruno Manser

(25. August 1954) war ein Schweizer Umweltaktivist, welcher in Basel lebte. Seine Mission war es, gegen die Abholzung des Regenwalds vorzugehen. Deshalb entschied sich Bruno 1984 nach Borneo (Malaysia) zu reisen und lebte sechs Jahre mit der indigenen Bevölkerung des Regenwalds in Borneo, welche man Penan nennt. In dieser Zeit lernte er ihre Sprache, das Jagen mit dem Blasrohr, und lebte vollständig in der Wildnis. Er protestierte dort mit den Penan gegen die Abholzung des Regenwalds. Dabei sah er, in welchem immensen Ausmass der Regenwald abgeholzt wurde. Für die Firmen, die viel Geld mit Tropenholz verdienen, war das aber ein grosses Problem, weil Manser in Europa mit diversen Aktionen fest auf das Thema aufmerksam machte. Alles änderte sich am 25. Mai 2000 als Bruno gerade mal 45 Jahre alt war. Er verschwand spurlos und wurde 2004 offiziell als verschollen erklärt, man weiss bis heute nicht, was mit ihm geschah. Es gibt aber eine Theorie, die besagt, dass die malaysische Regierung Bruno aus dem Weg geschaffen hat, weil sie durch seine Einsätze ein Risiko sah, dass es sein könnte, dass keine Leute mehr Tropenholz in Europa kaufen würden. Deshalb könnte es sein, dass sie Bruno aus dem Weg geschafft haben...

- MALAIENKAUZ von JANOSCH (MS)
- RAFLESIA-ARNOLDI von LIONEL (MS)
- GOLDKATZE von LEON (MS)
- ZWERGELEFANT von AURELIA (MS)
- VENUSFLIEGENFALLE von LOUIS (MS)
- SCHUPPENTIER von JEREMY (MS)
- NEBELPARDER von LEA (MS)

Körperlänge: 40 bis 55 cm  
 Eigenschaften: Nachtaktiv, Jagd  
 Färbung: Braun  
 Alter: Natur 19 Jahre  
 Gefährdet: Momentan gefährdet  
 Nahrung: Insekten, Vögel, kleine Säugetiere

Raflesia-  
 Arnoldi  
 Grösse 1m  
 Blütezeit 1 bis 2 Tage  
 Lebensraum Borneo bis Philippinen  
 Gefährdet? stark gefährdet

Nahrung: baum Parasit  
 Name: Dornzwergelefant  
 Verbreitung: Borneo, Sabah, Kalimantan  
 Nahrung: Pflanzen  
 Gefährdet? Stark gefährdet Rote Liste für gefährdete Arten

Grösse: 2,5  
 Merkmale? bis 1m  
 Ähnlich zu Aussergewe  
 mützig.

Bedroht  
 Nein  
 Name deutsch Schuppentier  
 Feind der Mensch  
 Verteidigung? hat nichts gegen  
 Bunde Pandan

Random fikt es lebt  
 Random fikt es isst  
 Random fikt es ist ein tier  
 Random fikt es ist Siss

grösse: 66-105  
 Feinde: menschen  
 Farben: Von echtem Gold gelb über Rot Zimt Grau bis hin zu Schwarz  
 Nahrung: gute Jeger essen Vogel reptilien  
 Verarbeitung: Tibet Südostasien  
 name: Goldkatze  
 Gefährdet, von der IUCN als Gefährdet (Vulnerable) eingestuft

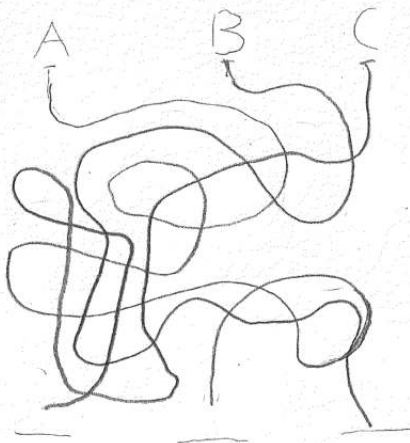
Venusfliegenfalle  
 die Venusfliegenfalle ist eine fleisch fressende pflanze sie ernährt sich von Insekten sie ist berühmt für ihre Fangblätter. Sie können sich blitzschnell schliessen und im Verbreitungsgebiet die ozeanische der weitestgen stanten und Südostasien die Venusfliegenfalle lockt ihre Nahrung mit Hilfe eines Gefäch es an. Die Venusfliegenfalle ist wider vom Aussterben bedroht.

Essen: Ameisen und Insekten  
 Lebensraum: Afrika Asien  
 Verbreitung: Sahara Afrika Asien  
 Grösse: ca 20 bis 30 cm  
 grösse: 25cm bis 150cm gesamt Länge

Nebelparder  
 Neblparden  
 Alter 15 Jahre  
 Zuchtort: weiblich 14kg männlich 25kg  
 Verbreitung: Thailand Laos Vietnam Malaysia  
 Essen: Affen Makaka Hirsche Vögel Fische Bärtschweine  
 Feinde: hat keine

1

markiere die Buchstaben am Ende der Spalte



Bei der Schulzeitung zeichnet Louie von seinem Handy ab, obwohl das in der Schule verboten ist. Raya, Louie, Livio, Asmin und Adrian sitzen am Tisch. Jeremy ist am Zeichnen.

Funfact: Er kann sehr gut zeichnen und Asmin auch. Liun macht einen OSBE-Schriftzug mit AirBrush.



Ich ging das Wahlpflichtfach «Schulband» besuchen, um Bilder zu machen. Die Band war am Spielen und so.

Christiano hat elektrische Gitarre, Lewis Schlagzeug und Maarten hat Piano gespielt. Emilia hat, weiss nicht, wie das komische Ding heisst, wie ein Klavier, gespielt.



Dann war ich bei Adrian im Werkraum beim Wahlpflichtfach «Drechseln und Schnitzen». Leon, Adrian und Lewin waren am Drechseln. Finn schnitzte ein Messer.



Beim Wahlpflichtfach «Burner Games» waren sie am Burgball spielen. Es funktioniert wie Sitzball, hat fast keinen Unterschied, ausser dass beide Teams sich in der selbst gebauten Burg verstecken können.

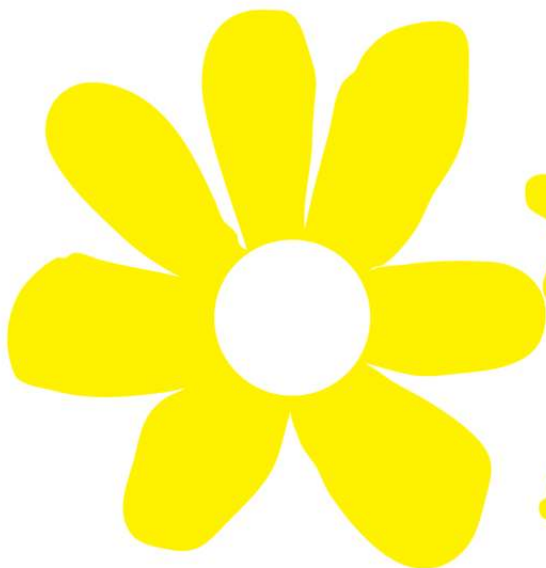
Sudoku!

2

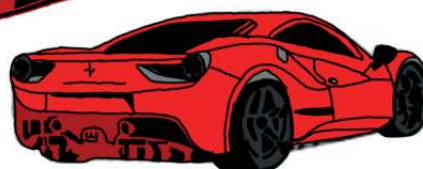
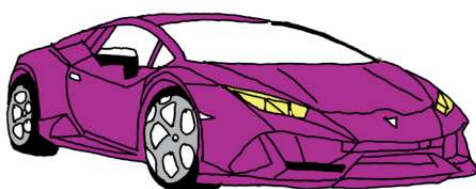
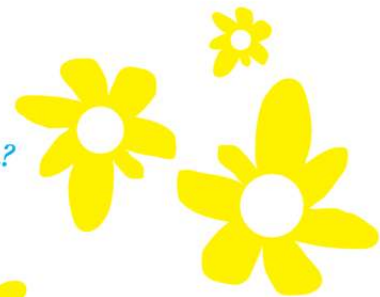
1	6		2	3	
5			6		9
	9	5	1	4	6
3	7	9	5		
5	8	1	2	7	9
		4	8	1	5
		2	6	5	4
	4	1	5	6	9
9		8	7	4	2

Jede Zahl von 1-9 darf nur 1 mal vorkommen, in jeder Reihe oder jedem 3x3 Kästchen.

RÄTSEL von DANIEL (OS2)

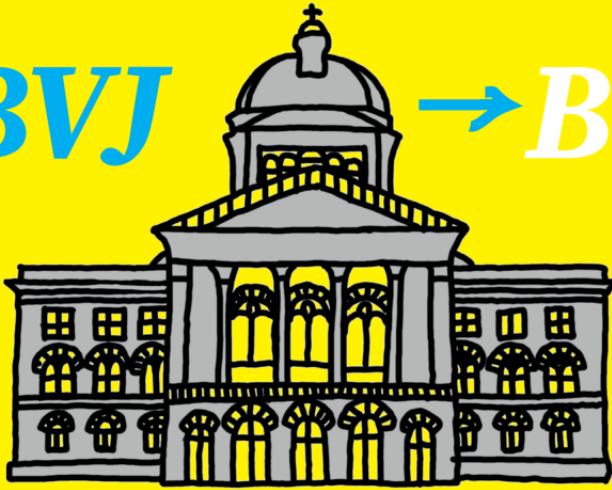


Du hast eine Idee für ein Wahlpflichtfach? Wir sammeln Ideen hier:



SCHNELLE AUTOS von LIUN (OS2)

BVJ



→ BUNDESHAUS

1 Was ist die Bundesstadt der Schweiz?

- F Zürich
- G Basel
- E Genf
- D Bern

2 Das Bundeshaus wurde gebaut, weil das alte Parlament der Schweiz nicht prächtig genug war.

- I Wahr
- E Falsch

3 Im Bundeshaus sind viele verschiedene Steinsorten verbaut. Warum hat der Architekt Hans Wilhelm Auer das entschieden?

- I Er konnte sich nicht für eine entscheiden
- M Die Steine sollen die vielen Regionen der Schweiz darstellen
- K Es war sein typischer Stil als Architekt
- N Es gab von keiner Steinsorte genug Steine

4 Jahr der Bundeshauseröffnung\*:

- O 1948
- P 1945
- U 1902
- S 1890

5 Wie heisst die hier abgebildete Figurengruppe\*\*?

- O Die drei Burschen
- U Die drei Musketiere
- K Die drei Eidgenossen

6 Wie heissen die 2 Kammern des Parlaments?

- P Nationalbank und Nationalrat
- R Ständerat und Nationalrat
- I Bundesrat und Nationalrat
- W Ständerat und die Eingeschworenen

7 Der Nationalrat vertritt die Schweizer Bevölkerung und der Ständerat vertritt die Kantone.

- A Wahr
- J Falsch

8 Wer wählt die Mitglieder im Ständerat & Nationalrat?

- Z Der Bundesrat
- U Expert\*innen aus jedem Kanton
- N Alle Einwohner\*innen der Schweiz
- T Das wahlberechtigte Volk

9 Wer wählt den Bundesrat?

- I Nationalrat und Ständerat
- L Eidgenossen aus jedem Kanton
- J Das wahlberechtigte Volk

10 Kannst du alle 7 amtierenden Bundesräte aufzählen?

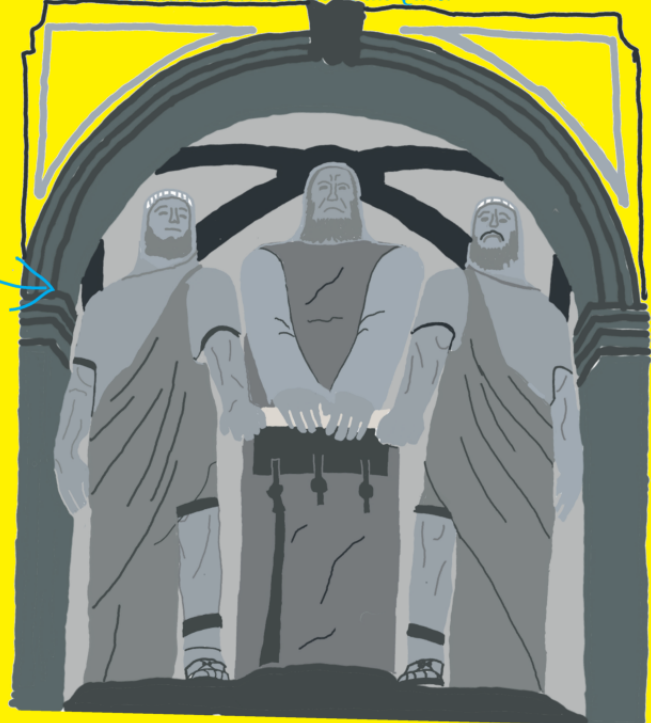
- E Ja
- X Nein

BERICHT von SOPHIE

Im Februar besuchte das BVJ das Bundeshaus. Nachdem es alle durch die strenge Sicherheitskontrolle geschafft hatten (Leandro mit grosser Schere für Eishockey-Tape, die uns lachen und dann kurz zittern liess), begann unsere Führung. Gemeinsam mit einer Berufsschulklassen wurden wir durch das fast leere Bundeshaus geführt. Aber warum war das Bundeshaus leer - sollten da nicht eigentlich Politiker\*innen arbeiten?

So richtig voll ist es nur während bestimmter Wochen, den Sessionen. Dann treffen sich die Politiker\*innen im National- und Ständerat zu Sitzungen. Und während unseres Besuchs fand eben keine Session statt. Ausserhalb der Sessionen arbeiten die Politiker\*innen zum Beispiel an neuen Gesetzesentwürfen oder gehen anderen beruflichen Tätigkeiten nach. Nach der Führung durch die imposante Kuppelhalle, den Ständeratssaal und die schön verzierte Wandelhalle konnten die Schüler\*innen anschliessend viele Fragen richtig beantworten.

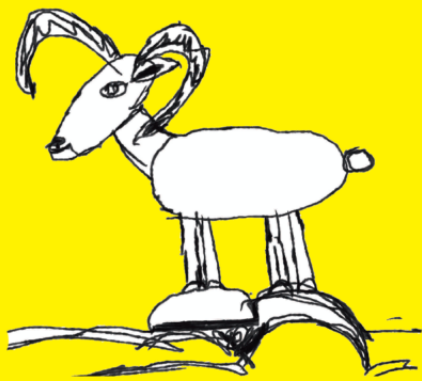
Teste auch du dein Wissen jetzt im Quiz!



\*\*1848 wurde aus der alten Eidgenossenschaft ein Bundesstaat mit einer Bundesverfassung. Seitdem gibt es ein Zweikammerparlament mit zwei gleichberechtigten Kammern - dem Nationalrat und dem Ständerat. Erst dann musste ein nationales Parlamentsgebäude her. Vorher gab es ein solches Gebäude gar nicht. \*\*\*Sie sollen den Rütli-Schwur repräsentieren. Historisch lässt sich dieser Schwur nicht eindeutig belegen. Für die Bildung einer nationalen Identität im neuen Bundesstaat waren solche Gründungsmythen wichtig und sie sind bis heute Bestandteil der Kultur.

LÖSUNGSWORT:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10



21.3. - 20.4.

### WIDDER

Du willst alles gleichzeitig?  
Was war nochmal alles?



23.7. - 23.8.

### LÖWE

Dein Herz ist gross - und findet  
seinen richtigen Platz.



21.12.

### SCHÜTZE

Statt gegen Mauern zu rennen,  
bau lieber ein paar Brücken.



21.4. - 20.5.

### STIER

Konzentrier dich auf Dinge, die wirklich glücklich  
machen, z.B. Kuchen?



23.8. - 23.9.

### JUNGFRAU

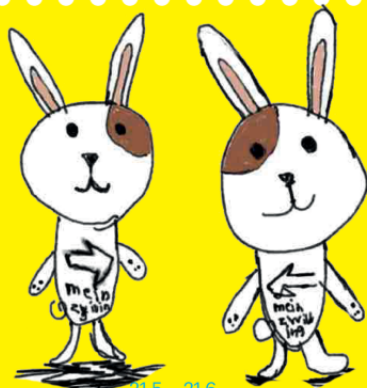
Bleib dir selbst treu, auch wenn die Harmonie  
dadurch gestört werden muss...



22.12. - 20.1.

### STEINBOCK

Planen ist gut, aber erst die Überraschungen  
machen die Reise unvergesslich.



21.5. - 21.6.

### ZWILLING

Worte sind schnell - nütz sie, um Türen zu  
öffnen, nicht um Fenster zu zerschlagen.



24.9. - 23.10.

### WAAGE

Balance ist überbewertet  
- ein bisschen Stolpern macht nichts...



21.1. - 19.2.

### WASSERMANN

Verhandlungen oder Projekten - du über-  
zeugst. Viel Spass bei der Umsetzung!



22.6. - 22.7.

### KREBS

Du musst nicht alles auffangen, manchmal  
reicht es, mit Distanz zu beobachten.



24.10. - 22.11.

### SKORPION

Nimm Veränderung nicht zu persönlich,  
sie tut uns allen gut.



20.2. - 20.3.

### FISCH

Träum gross und sei wachsam  
- manche Wunder brauchen einen Wecker.



Werde Mitglied im Förderverein der OSBe - so bekommst du jede neue PRISMA direkt nach Hause.

